



i+likeTM
Metaphysik

Car-Converter Elektromog Regulation

Augen auf!

Die Welt verändert sich

Vor 6000 Jahren gab es auf der Erde rund 500 Millionen Bewohner. Im 19. Jahrhundert waren es dann rund doppelt so viele. Das ist ein Anstieg von durchschnittlich 10 Millionen pro Jahrhundert.

In den letzten 150 Jahren sind noch einmal rund 6 Milliarden dazu gekommen! Was ist los? Das ist 600x so viel Bevölkerungszuwachs wie in den letzten Jahrtausenden!

Die Belastung auf der Erde steigt enorm! Daraus resultieren enorme Einflüsse auf die Physis des Menschen. Machen Sie sich Ihre Gedanken dazu.

Ähnlich verhält es sich mit dem E-Smog. Gab es im Jahr 1850 noch gar keinen E-Smog, so hat mit der Industrialisierung 1866 (Werner von Siemens begann mit den ersten elektrisch betriebenen Maschinen) ein neues Zeitalter begonnen. Heute, nur gerade gut 1,5 Jahrhunderte später ist die Digitalisierung allgegenwärtig. Kein Ort mehr, wo nicht hunderte von WLAN-, Satelliten- und anderen Sendefrequenzen aller Art Einfluss auf den menschlichen Organismus nehmen. Die Belastung auf der Erde wie auch die Belastung auf jeden einzelnen Bürger, wird immer höher! Eine Forschung sagt, dass die Belastung auf unseren Körper in den letzten 150 Jahren um das 20-Millionenfache zugenommen hat!

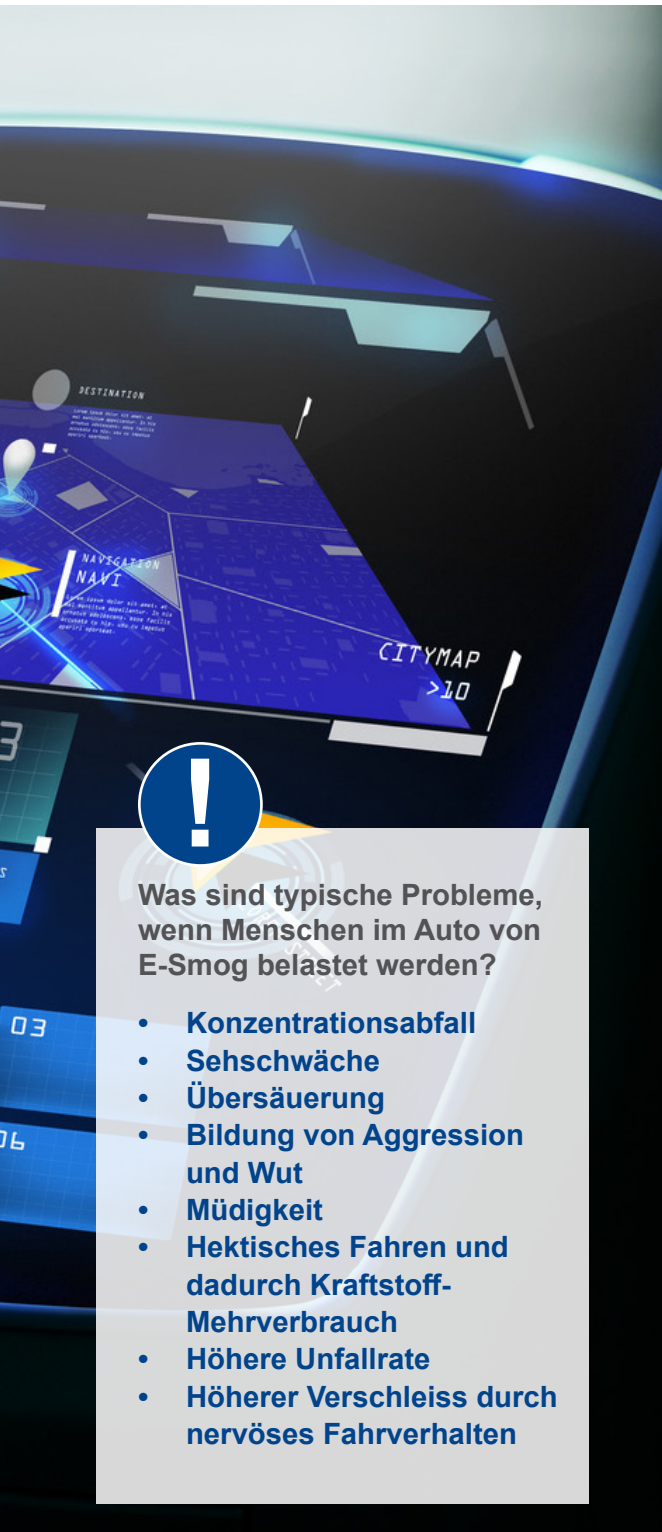
Die Aufgabe von Präventologen (Gesundheitsforschern) ist es, den natürlichen Zustand auf dieser Erde für den Menschen zu erhalten. Dabei ist es entscheidend, dass ein menschlicher Körper möglichst gut vor den invasiven Einflüssen der Zivilisation geschützt wird.

Eine Umkehr von negativen Informationen (Frequenzen) ist durchaus möglich. Die Natur hilft dabei, die neusten technologischen Möglichkeiten sind hierbei aber auch entscheidend.

Es ist Zeit, die Verantwortung selbst in die Hand zu nehmen. i-like will mit dem Credo „Hilfe zur Selbsthilfe“ aufklären, informieren, den Menschen zum Denken anzuregen und dazu praktische, alltäglich einsetzbare Lösungen liefern!



E-Smog im Auto



Was sind typische Probleme, wenn Menschen im Auto von E-Smog belastet werden?

- **Konzentrationsabfall**
- **Sehschwäche**
- **Übersäuerung**
- **Bildung von Aggression und Wut**
- **Müdigkeit**
- **Hektisches Fahren und dadurch Kraftstoff-Mehrverbrauch**
- **Höhere Unfallrate**
- **Höherer Verschleiss durch nervöses Fahrverhalten**

Fahren Sie ein modernes Auto? Toll, wie viele elektronische Helfer es heute gibt! Abstandsregel-Radar, Tempomat, Einparkhilfen, Internet-Anschluss, Bluetooth, TMC-Funk für Stauwarnung, Navigation, Rückfahrkamera, Seiten-Überholwarnassistent, Rundumkamera und viele weitere Sicherheits- und Informationssysteme sind heute schon Alltag. Und es werden laufend mehr! Aber auch der Antrieb verändert sich: Hybrid-Technologie, Elektro-Fahrzeuge, viele starke Batterien, viele elektronische Bauteile im Motor, Getriebe, Achsen, Reifen und hundert oder mehr Stellmotoren im Fahrgastraum helfen, mehr Effizienz zu erwirken. Das ist alles gut!

Und jetzt fangen wir erst an, von all den „Features“ IM Auto zu sprechen, welche das Leben bequemer machen. So wie elektrische Sitze, Sitzheizung und Sitzkühlung, Massagefunktion, Memory-Sitze, Gas- / Bremspedale sind heute in der Regel elektronisch, Anzeigen voll elektronisch, Entertainmentsysteme (früher hiess das mal Radio) mit Mega-Sound-Anlagen, dutzende Einstell- und Regelmöglichkeiten von Comfort, Klima, Sound, Sicht und Hilfsfunktionen, Dauerbeleuchtung im Innenraum, Unterhaltungssystem für die Kinder im Fond, elektrische Sonnendächer und Fenster u.v.m.

Die Aufzählung würde noch lange dauern. Und das Angebot wird derzeit von Tag zu Tag erweitert. Und ALLES produziert Elektrosmog. In der Fachwelt der Präventologen werden neue Autos auch gerne als „fahrende Mikrowellen“ bezeichnet. Wobei keine Frequenz wirklich einer Mikrowelle entspricht.

Aber, durch den faradayschen Käfig wird alles, was in und am Fahrzeug an E-Smog produziert wird, im Inneren eingeschlossen. Somit potenziert sich der E-Smog zu einer starken, körperbeeinflussenden Streuung, welche vielen Autofahrern Stress, Übersäuerung, Konzentrationsverlust und viele weitere Gebrechen bereitet.

Fazit: gute elektronische Helferlein, aber schlecht für die Leistungsfähigkeit und die Konzentration!

Elektrosmog was ist das?

Die Entstehung von Elektrosmog ist bekannt als Feldabstrahlung, weg von einer elektro-magnetischen Welle. Dies entsteht immer dann, wenn Strom in irgend einer Form mechanisch erzeugt, transportiert oder verbraucht wird. Dies entspricht einem nicht-natürlichen Prozess, welcher unsere Körperzellen stören kann. Das heisst, wenn Strom von Menschenhand produziert wird (Generatoren), über Distanzen gebündelt transportiert (Leitungen aller Art sowie Akkus) und dann in einem Verbraucher genutzt wird (alle Geräte, die Strom nutzen, vom Handy, elektrische Zahnbürste, Licht, im Auto usw.) entstehen diese Streufelder - genannt Elektro-smog. Und diese können für die Biologie des Körpers schädlich sein. Die daraus entstandenen störenden Einflüsse können medizinisch nachgemessen werden.

Aktuell werden von der Naturwissenschaft aber leider nur die Spannung, die Taktfrequenz und weitere Parameter rund um die klassische Naturwissenschaft (Physik, Elektrotechnik in Form von μT , V/m usw.) gemessen. Diese sind aber, aus der Sicht des Einflusses auf den Körper, nur bedingt relevant. Die Auswirkung von echtem Elektrosmog muss auf der Körperzellebene, sprich dem Körper selbst gemessen werden.

i-like schickt mit dem E-Smog nun Datenpakete auf der Basis von Informationen (Skalare Wellen, programmiert auf den rund 27 Milliarden Magnetit-Kristallen in den Car E-Smog Convertern) mit und korrigiert so die unnatürliche, verhakete (Scrambling) digitale Frequenz zu einer für die Zelle gut verträgliche Frequenz. Somit wird aus der streuenden elektromagnetischen (oder nur elektrischen oder nur magnetischen) Welle, eine in der Natur vorkommende neutrale Welle geformt, die unseren Zellen nichts schädliches mehr anhaben kann.

Von 0 bis 30 kHz (30'000 x pro Sekunde getaktet) sprechen wir von elektrischen oder magnetischen

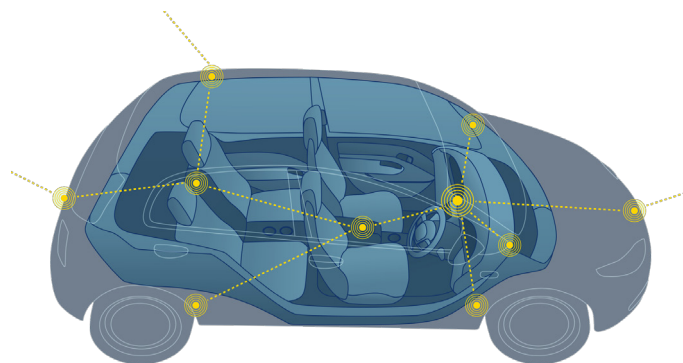
Wellen. Ab 30 kHz reden wir von Elektro-Magnetismus. Das heisst, das elektrische und das magnetische Feld ist nicht mehr voneinander zu trennen. In dieser hohen Taktfrequenz (z.B. in modernen Fahrzeugen vielfach vorkommend) ist E-Smog besonders stark nachzuweisen. Die Digitalisierung im und um das Fahrzeug ist dabei besonders einflussnehmend auf die Vitalität des Menschen.

Einfach gesagt:

Der Car E-Smog Converter richtet den E-Smog zu einer vitalen Welle um.

Zudem aktiviert der Car E-Smog Converter die Biophotonen-Rückstrahlung der gesunden, vitalen Körperzellen. Diese Eigenschaft lässt in dem Fahrzeug einen Bioresonanz-Raum entstehen. Diese Selbstregulations-Technologie ist in der Therapie alltäglich und wird schon seit mehr als 40 Jahren angewendet. Im täglichen Einsatz mit E-Smog ist es aber revolutionär und beschert derzeit vielen zehntausenden Menschen eine neue Lebensqualität! Dabei ist kein therapeutisches Wissen notwendig, denn die Selbstregulation ist ein Prinzip der Eigenfeldtherapie und muss von niemandem gesteuert werden. Aber - sie muss aktiviert sein, und dies geschieht mit dem i-like Converter.

Mit i-like wird „Hilfe zur Selbsthilfe“ gelebt!



Effekte mit dem Car E-Smog Converter



Typische Reaktionen nach der Vitalisierung mit den Car-Convertern sind:

- **Höhere Entspannung während der Fahrt**
- **Geringerer Kraftstoffverbrauch dank entspannter Fahrweise**
- **Geringere Unfallgefahr dank höherer Konzentration und Aufmerksamkeit**
- **Reduzierung von Kopfschmerzen und anderen Verspannungsschmerzen**
- **Gewinnung von Lebensqualität dank Bioresonanz-Vitalisierung im Fahrzeug**
- **Senkung der stressbedingten Übersäuerung**
- **Deutliche Leistungssteigerung mit der Möglichkeit, viel länger fahren zu können ohne dabei müde zu werden**

Das sagen Personen, die den Car Converter getestet haben:



- **B.F.**
Deutlich besser im Auto-Sport
- **B.S.**
Höhere Aufmerksamkeit
- **M.G.**
Die Nacht durchgefahren

■ B.F. – Österreich

Die Konzentrationsfähigkeit im Sportwagenfahren ist matchentscheidend. Durch die Einwirkung der Converter ist die Aufmerksamkeit deutlich gestiegen und unsere Leistungsfähigkeit bei einem einstündigen Rennen merklich besser.

■ B.S. – Deutschland

Beim Fahren werde ich sehr schnell müde. Nach einer Stunde muss ich jeweils anhalten. Dies, obwohl ich ein ganz neues, sehr komfortables Fahrzeug mit vielen Helferlein habe.

Nach der Aktivierung des Elektrosmogs auf Anraten von Herrn Dr. Gruber habe ich eine Überraschung erlebt. Ungläubig wie ich bin, war ich vorbereitet, meine nächste Fahrt, von Stuttgart nach Berlin, mit 4-5 Halts zu bewältigen. Aber, ich habe nur einmal wegen dem Aufsuchen einer Toilette anhalten müssen, sonst bin ich die ganze Strecke von rund 7 Stunden unter einmal problemlos durchgefahren. Für mich ein deutlicher Beweis der Wirksamkeit. Ich empfehle es zwar niemandem, 7 Stunden durchzufahren, aber mit den „Rädchen“ (Car-Convertern) wäre es möglich. Ich bin begeistert.

■ M.G. – Schweiz

Nach einem harten Tageseinsatz in Hamburg, um 22 Uhr erst mit dem Vortrag fertig, habe ich mich entschieden, noch ein Stück in Richtung Heimat (Schweiz) zu fahren. Am Morgen um 5 Uhr war ich zu Hause. Das war gar nicht geplant, aber mit den neuen Car E-Smog Convertern im Auto war ich topfit und konnte die Nacht mühelos durchfahren. Hätte ich auch nur ein einziges Anzeichen von Müdigkeit gehabt, hätte ich mir sofort ein Hotel gesucht, denn so war es ja auch geplant. Unglaublich.



Was bringt Ihnen und Ihren Mitarbeitern der Car Converter?

Vor der Car E-Smog Converter Anwendung

- **Konzentrationsabfall**
- **Sehchwäche**
- **Übersäuerung**
- **Bildung von Aggression und Wut**
- **Müdigkeit**
- **Hektisches Fahren und dadurch mehr Kraftstoffverbrauch**
- **Höhere Unfallrate**
- **Negativer Einfluss auf die Gesundheit**

Während der Car E-Smog Converter Anwendung

- **Höhere Entspannung während der Fahrt**
- **Geringerer Kraftstoffverbrauch dank entspannter Fahrweise**
- **Geringere Unfallgefahr dank höherer Konzentration und Aufmerksamkeit**
- **Reduzierung von Kopfschmerzen und anderen Verspannungsschmerzen**
- **Gewinnung von Lebensqualität dank Bioresonanz-Vitalisierung im Fahrzeug**
- **Senkung der stressbedingten Übersäuerung**
- **Deutliche Leistungssteigerung mit der Möglichkeit, viel länger fahren zu können ohne dabei müde zu werden**

Testresultate einer typischen Messung

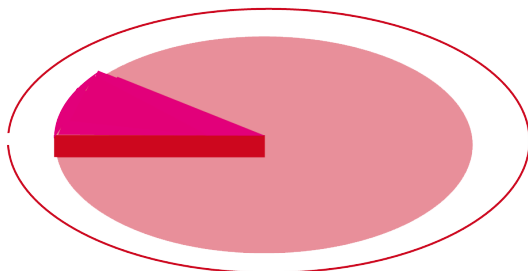
Die Car E-Smog Converter werden in Autos, LKW's, Baumaschinen, Traktoren, Zügen wie auch Flugzeugen eingesetzt. Hunderte von Messungen wurden bereits in den verschiedensten Fahrzeugen durchgeführt.

Als repräsentatives Messbeispiel wurde hier ein Fahrer mit einem modernen Fahrzeug gemessen. Die erste Messung wurde VOR der Ausstattung des Fahrzeugs mit Convertern durchgeführt, nachdem der Fahrer bereits eine Stunde zum Messort herangefahren ist. Die erste Messung entstand also nach einer Stunde Autofahrt ohne Converter. Für die zweite Messung wurde das Fahrzeug mit den drei Car E-Smog Convertern ausgestattet. Nach einer Fahrzeit von ca. 45 min wurde der Fahrer ein zweites mal ausgemessen.

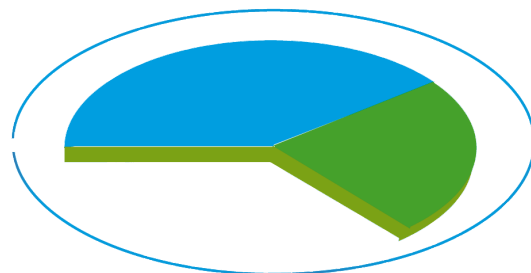


**Mess-Proband, männlich, 52 Jahre,
normales Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, Jahrgang 2013**

Health-Volumen



9%



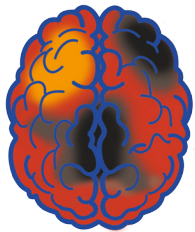
64%

Health-Volumen = Regenerations-Niveau (Selbstregulierung)

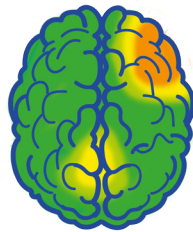
- Links vor der Aktivierung des Fahrzeugs: Health-Volumen 9%
- Rechts nach der Aktivierung des Fahrzeugs, nach 45 min Fahrt: Health-Volumen 64%

9% vorher ist ein ausserordentlich schlechter Health-Wert. Der Wert nach der Fahrt mit 64% ist demgegenüber sehr gut und ist deutlich über der Norm für einen Mann mit 52 Jahren.

Spline-Karte



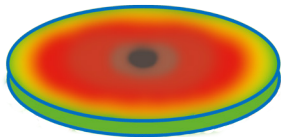
D = (50-100%)



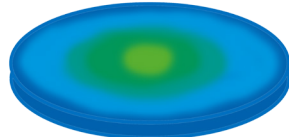
D = (50-100%)

Links zeigt die Spline-Karte jeweils das Stress-Niveau vor (links) und nach (rechts) der Aktivierung des Fahrzeugs mit den i-like Convertern.

Autokorrelation



IVG = (35,0 - 250,0)



IVG = (35,0 - 250,0)

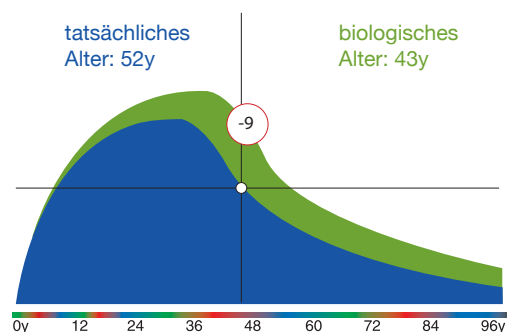
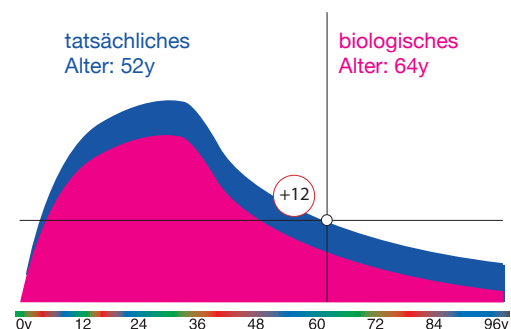
Links zeigt die Autokorrelation jeweils das Stress-Niveau vor (links) und nach (rechts) der Aktivierung des Fahrzeugs mit den i-like Convertern.

Biologisches Alter

Die Ausmessung des mitochondrialen Metabolismus, also des Energiestoffwechsels, gepaart mit über hundert anderen Messparametern, ergibt das biologische Lebensalter im Vergleich zum tatsächlichen Alter.

- oben vor der Vitalisierung
- unten nach der Vitalisierung

- Blau zeigt oben und unten das errechnete Alter. Das tatsächliche Alter beträgt 52 Jahre.
- Oben **VOR** der Vitalisierung zeigt die biologische Uhr **64 Jahre** (anstatt der tatsächlichen 52 Jahre)
- Unten **NACH** der Vitalisierung und der 45 min Autofahrt ist die biologische Zellspannung bei **43 Jahren** angelangt. Von 64 auf 43 Jahren, sind das **21 Jahre „Verjüngungseffekt“ im Zellstoffwechsel** dank dem Autofahren mit dem i-like Car E-Smog Converter!



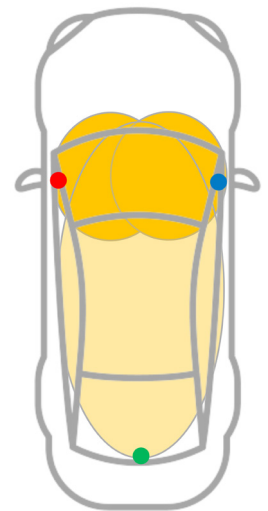
Einsatz der Car E-Smog Converter

Die Car E-Smog Converter können gelegt, gestellt, angeklebt oder auch angeschraubt werden. Dabei ist es wichtig, dass ihre geometrische Form nicht verändert wird (nichts abtrennen). Die Converter sind temperatur- unempfindlich und haben eine Lebensdauer von ca. 30 Jahren.

Auto,
Hybrid,
Elektro-
Fahrzeuge

Für eine Vitalisierung des Auto-Innenraumes benötigt ein normales Auto 3 Car E-Smog Converter (1 Set).

- Rot vorne links (Türbereich, direkt neben dem Fahrer) – max. Abstand vom Converter zum Fahrer 1,5 m.
- Blau vorne rechts (Türbereich, direkt neben dem Beifahrer) – max. Abstand vom Converter zum Fahrer 2,5 m.
- Grün hinten (Kofferraum oder wenn nicht vorhanden Mitte hintere Sitze – wenn möglich im Abstand von ca. 3 m zum Fahrer - näher geht ebenfalls, weiter entfernt ist jedoch nicht optimal).



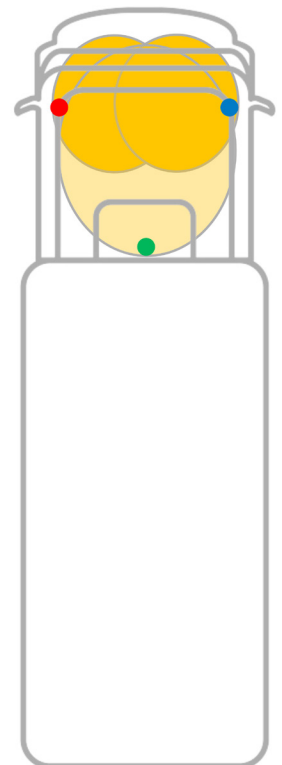
Flugzeug-
Cockpit

Siehe Führerkabine.

Führerkabinen in
Lastwagen,
Zügen, Traktoren
und Baustellen-
fahrzeugen

Für eine Vitalisierung der Führerkabine benötigt man auch hier die normalen 3 Car E-Smog Converter (1 Set).

- Rot vorne links (Türbereich, direkt neben dem Fahrer) – Wichtig, bei einem grossen Gefährt (Mähdrescher, Bus, LKW, Lokomotive) max. Abstand vom Converter zum Fahrer 1,5 m.
- Blau vorne rechts (Türbereich, direkt neben dem Beifahrer) – Wichtig, bei einem grossen Gefährt (Mähdrescher, Bus, LKW, Lokomotive) max. Abstand vom Converter zum Fahrer 2,5 m.
- Grün hinten (Mitte hintere Sitze, falls nicht vorhanden, einfach in eine Ablage von ca. 3 m Abstand zum Fahrer oder näher platzieren).



Einsatz der Car E-Smog Converter

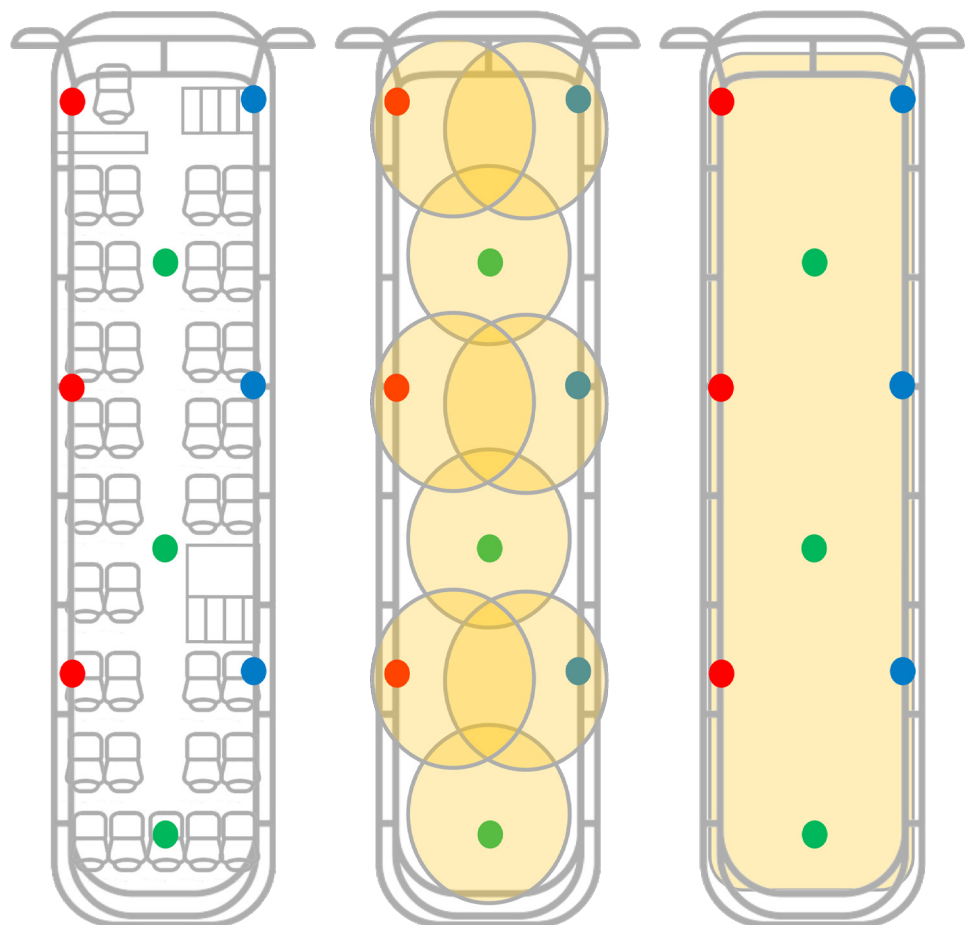
Für Fahrzeuge, in welchen mehrere Menschen gleichzeitig transportiert werden wie: Reisebus, Zugabteil, Flugzeuge, Wohnmobile und viele mehr.

Reisebus,
Zugabteil,
Flugzeuge,
Wohnmobile und
viele mehr

Für die Vitalisierung eines Fahrzeuges, in welchem viele Personen gleichzeitig transportiert werden, benötigen Sie alle 3 m einen Car E-Smog Converter Set.

Durch die Quantenverschränkung verbinden sich die einzelnen Converter miteinander. Durch dieses System entsteht ein komplett verschränktes Bioresonanz-Feld.

Die Converter können auch unter Sitzen oder am Dach (innerhalb des Fahrzeugs) montiert werden.



i-like Metaphysik GmbH
GBR-Zentrum
CH-9445 Rebstein
www.i-like.net

i+likeTM Metaphysik

Ihre persönliche Beratung:

AQUA GEO VITA
Walter U. Krähenbühl
Wellweiser, 7270 Davos
<https://aqua-geo-vita.i-like.net>
tel. 081 420 68 04



7 714502 210586

AUSGABE 12 | 2017